

Leitstelle 9 C

LEITSTELLENVERANTWORTLICHE:

- Sandra HAFNER

LEITSTELLENVERANTWORTLICHE

STELLVERTRETERIN:

- Sabine GREGOR

TEAM:

- Marion EDER
- Renate KORN
- Claudia SALIMOVIC
- Gabriele WITTMANN

Erreichbarkeit:

01/40400 29380 oder 29370

24 Stunden täglich

Tätigkeiten:

Administration von Patientinnen in der CTG Ambulanz, Stationäre Aufnahmen (Kreißaal/Präpartale Station), Administration/Organisation der Präanästhesieambulanz, Vergabe von OP-Terminen (Sectiones, Curettagen, Cerclagen), Schreiben von Dekursen/Arztbriefen für die Präpartale Station 9 C/ Kreißaal, Verwaltung der Krankenakten aller schwangeren Patientinnen des Hauses, Aufnahme von Antenataltransporten aus anderen Krankenanstalten

Notfallambulanz von 13:30h bis 7:30h für alle Patientinnen ab der SSW 13+0

Hebammensprechstunden finden alle 2 Wochen statt. Präanästhesiesprechstunden finden nun auch bei uns statt.

Die Leitstelle 9 C ist der Stützpunkt unmittelbar vor dem Kreißaal. Die Haupttätigkeit der Leitstelle 9 C besteht in der ambulanten Administration und stationären Aufnahme von Patientinnen. Am Vormittag kommen Patientinnen meistens zur vereinbarten CTG-Kontrolle oder zum Anästhesiegespräch mit anschließender Blutabnahme.

Auch für terminisierte Aufnahmen wie z.B. Geburtseinleitungen, oder Aufnahmen von Antenataltransporten aus anderen Krankenhäusern sind wir zuständig. Sollte die Geburt unmittelbar bevorstehen nehmen wir die Patientin natürlich sofort und zu jeder Tages- und Nachtzeit in den Kreißaal auf.

Außerhalb der Ambulanzzeiten der Leitstelle 8 C sind wir auch für alle schwangeren Patientinnen ab der SSW 13+0 zuständig, die als Notfälle in das AKH kommen.

Die Leitstelle 9 C ist täglich 24h auch an Sonn- und Feiertagen besetzt.

VORSTANDSSEKRETARIAT

Frau HATSCHKA Margit

zuständig für die Personalangelegenheiten der Frauenklinik

Frau LUMESBERGER-HINTERSTEINER Gertraud, ADir.

zuständig für die Finanzangelegenheiten der Frauenklinik

Dies ist der letzte Jahresbericht, den wir gemeinsam mit Prof. Husslein miterstellen und mitgestalten dürfen und wir bedanken uns auf diesem Wege für seine immerwährende Unterstützung in all den Jahren unserer Zusammenarbeit. Wir haben die Zusammenlegung der beiden Frauenkliniken und die Übersiedlung ins „Neue AKH“ miteinander gemeistert und haben immer versucht, Prof. Husslein in allen Bereichen zu unterstützen und Arbeit – so gut wir konnten – abzunehmen. Wir sind oft schwierige Wege miteinander gegangen, haben aufregende und auch lustige Zeiten gehabt und sind froh und dankbar, diese Jahre gemeinsam erlebt zu haben.



LUMESBERGER-HINTERSTEINER
Gertraud



HATSCHKA Margit